

# KLIMASCHUTZ: Umweltgerechtigkeit und das Problemfeld Energiearmut und Sanierungsstau



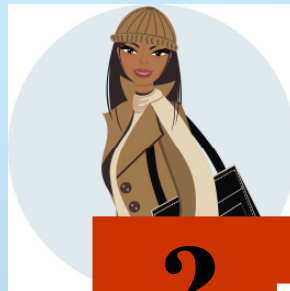
Matthias Braubach

WHO, Europäisches Zentrum für Umwelt und Gesundheit,  
Bonn

# Positionen

- “Wohnumwelt(un)gerechtigkeit” ist (auch in Deutschland) weit verbreitet
- Energiearmut ist ein Hauptproblem
- Sanierungsstau: nur für Benachteiligte (?)
- Klimaschutz: eine weitere Benachteiligung (?)

# Zusammenhänge



?

Soziale Merkmale



Investition

Wohnbedingungen

Sanierung

Komfort und Ersparnis

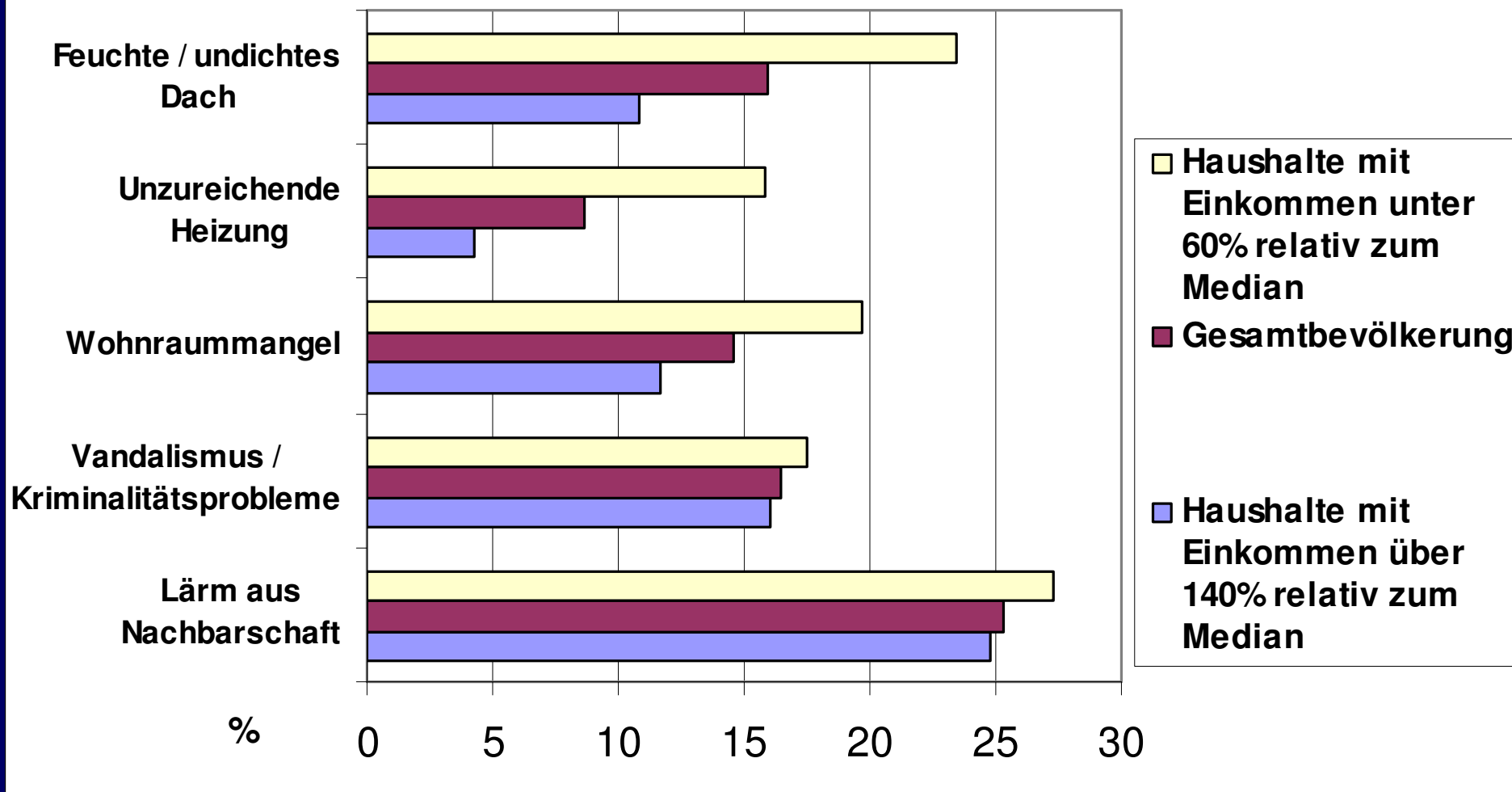
Energiebedarf

Rückgang der Emissionen

Gesundheitseffekte

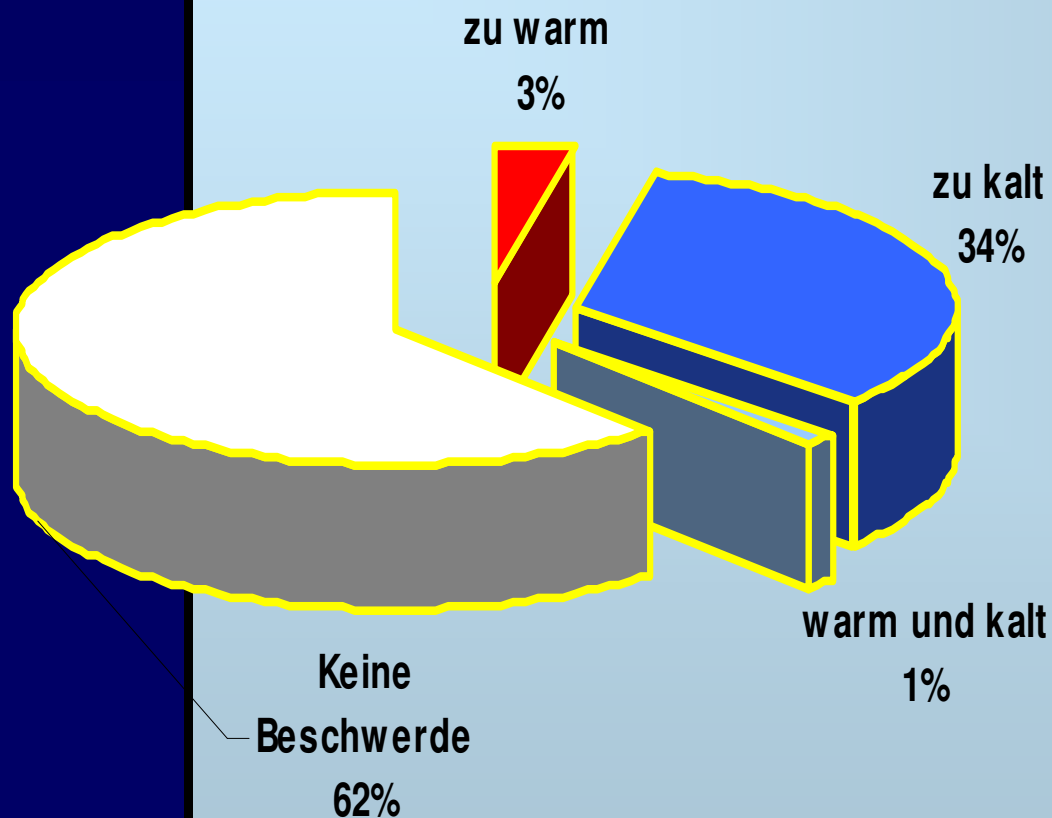


# Armutrisiko und Wohnungsprobleme



Quelle: Eurostat, Daten für 2000

# LARES: Kältewahrnehmung im Winter



## Osteuropa-Städte:

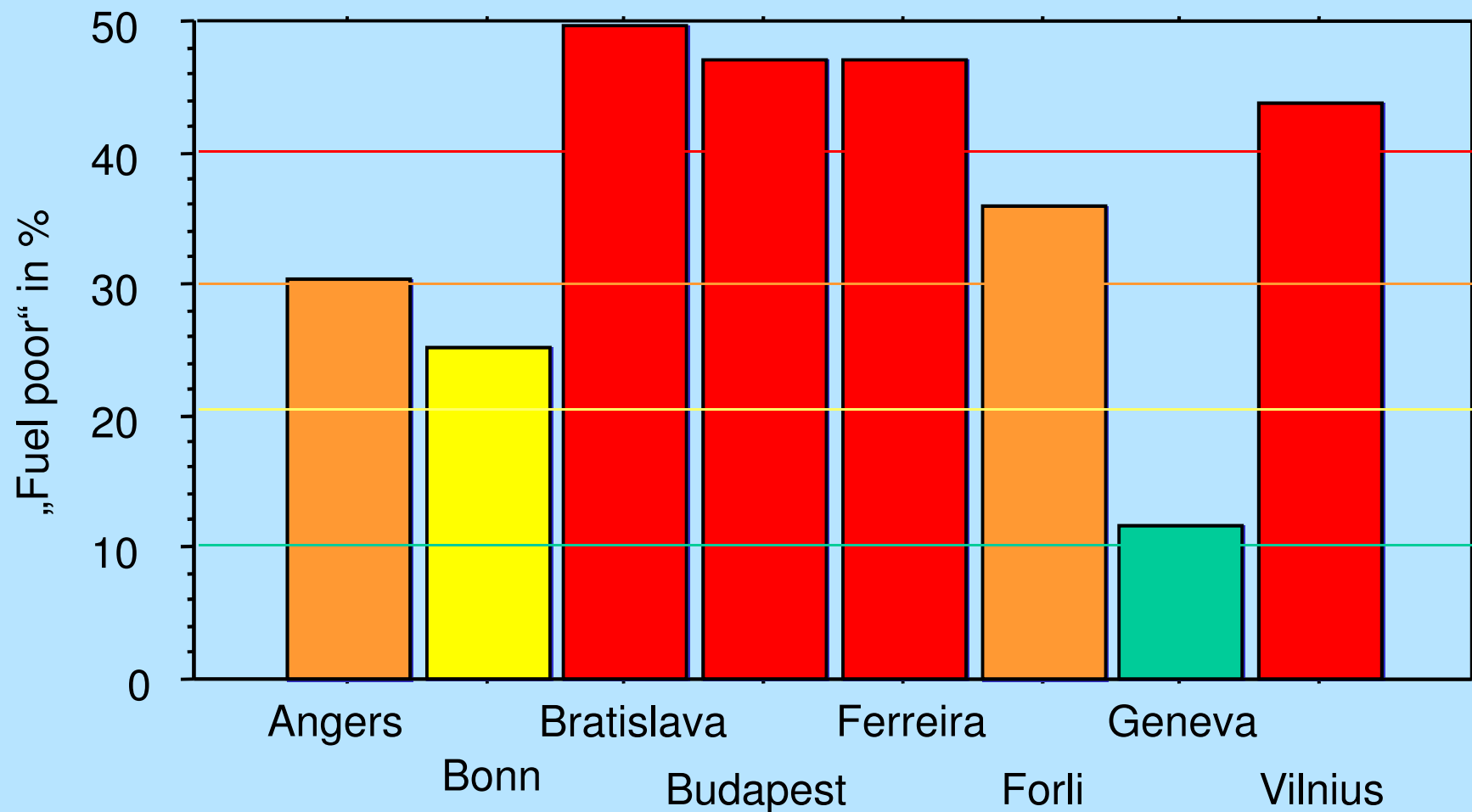
**45% der armen Haushalte haben Kälteprobleme gegenüber 26% der wohlhabenden Haushalte**

## Westeuropa-Städte:

**25% der armen Haushalte haben Kälteprobleme gegenüber 17% der wohlhabenden Haushalte**

# “Fuel poverty”

(Definition: mehr als 10% des Haushaltseinkommens wird für Energie / Heizen verwendet)

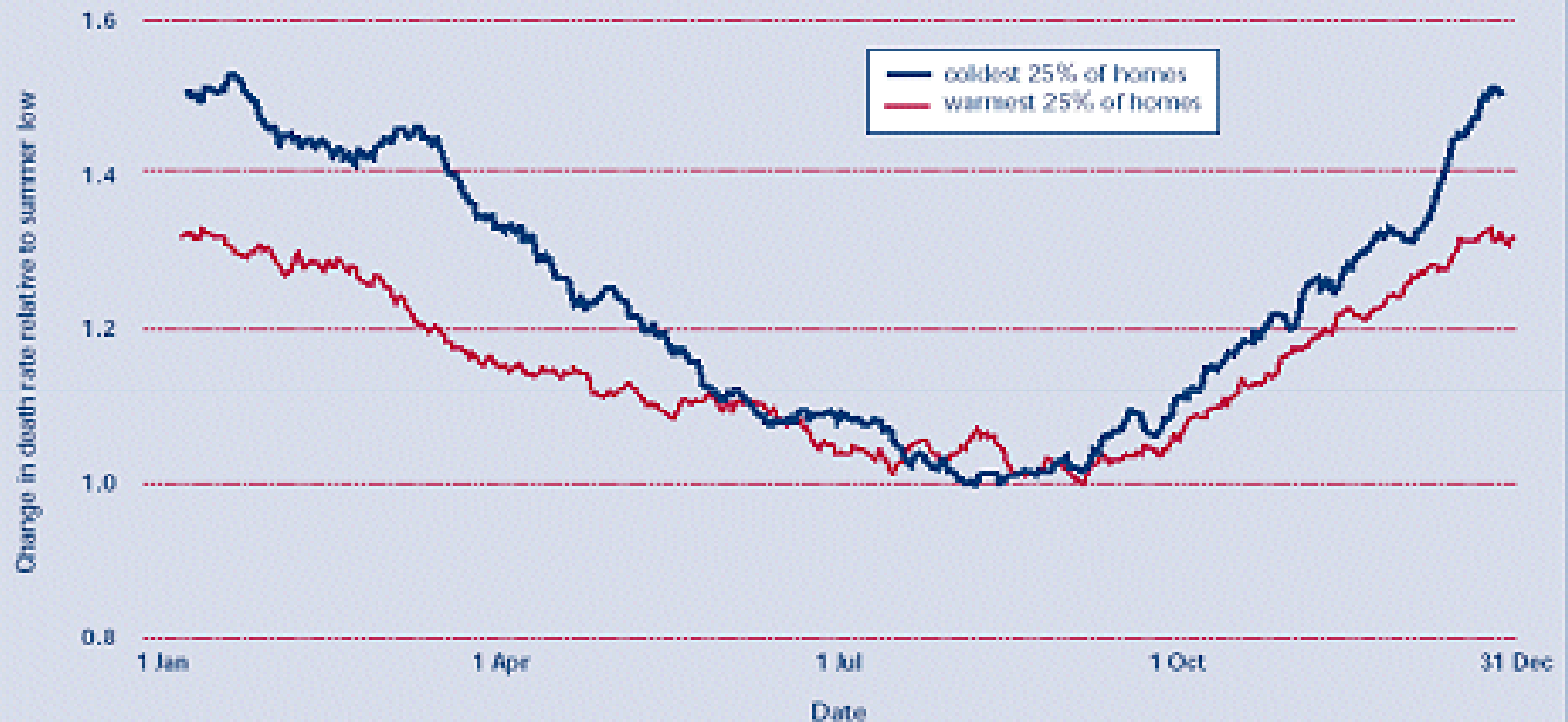




EUROPE

# Kalte Wohnungen / Heizarmut und Mortalität: Vereinigtes Königreich

Figure 1: Seasonal fluctuation in mortality



Note: The two curves represent the 25% coldest and 25% warmest homes

**Sterberate (alle Ursachen) in Relation zum Tiefpunkt im Sommer:**

**=> BLAU: kälteste Wohnungen**

**=> ROT: wärmste Wohnungen**

(Quelle: Wilkinson et al. 2001)



EUR

# Überschüssige Todesfälle im Winter (EWD)

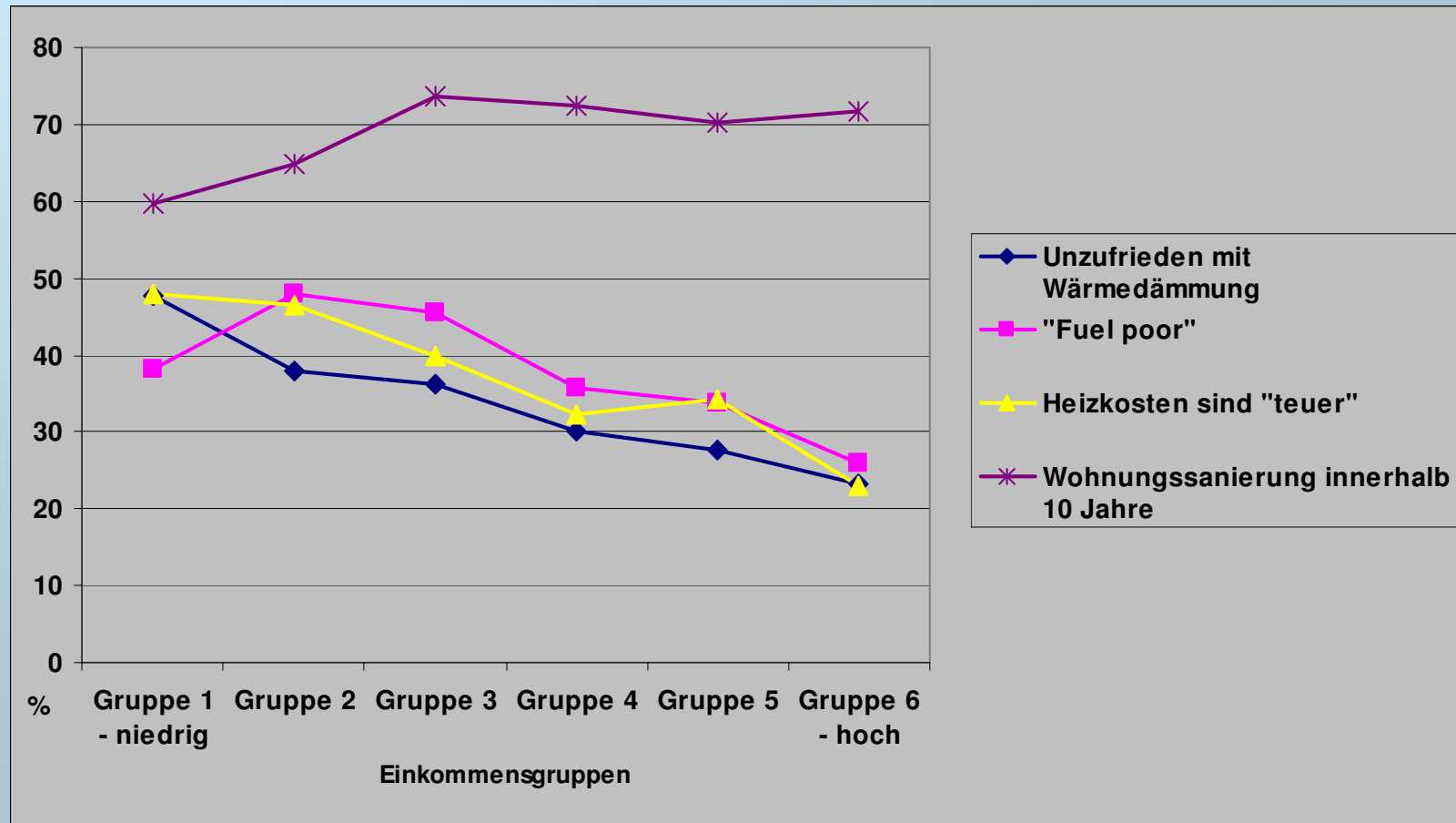
Land	EWD	EWD / Million
<i>Armenien</i>	<i>2150</i>	<i>582</i>
<i>Bulgarien</i>	<i>7370</i>	<i>936</i>
<i>Kirgisistan</i>	<i>1580</i>	<i>318</i>
<i>Litauen</i>	<i>1580</i>	<i>428</i>
<i>England</i>	<i>40000</i>	<i>816</i>
<i>Polen</i>	<i>14200</i>	<i>354</i>
<i>Deutschland</i>	<i>32119</i>	<i>390</i>

**Schätzung aus England: ca. 20-25% der Fälle könnten durch bessere Wohnbedingungen vermieden werden.**

Quelle: WHO-Berechnungen ausser England (Wilkinson, 2001)

# Sanierungsstau: nur für Benachteiligte (?)

# Wohnbedingungen nach Einkommensgruppen



# Wärmedämmung in Deutschland

- KfW-Angebote:

Was beinhaltet die Förderinitiative Wohnen, Umwelt, Wachstum?

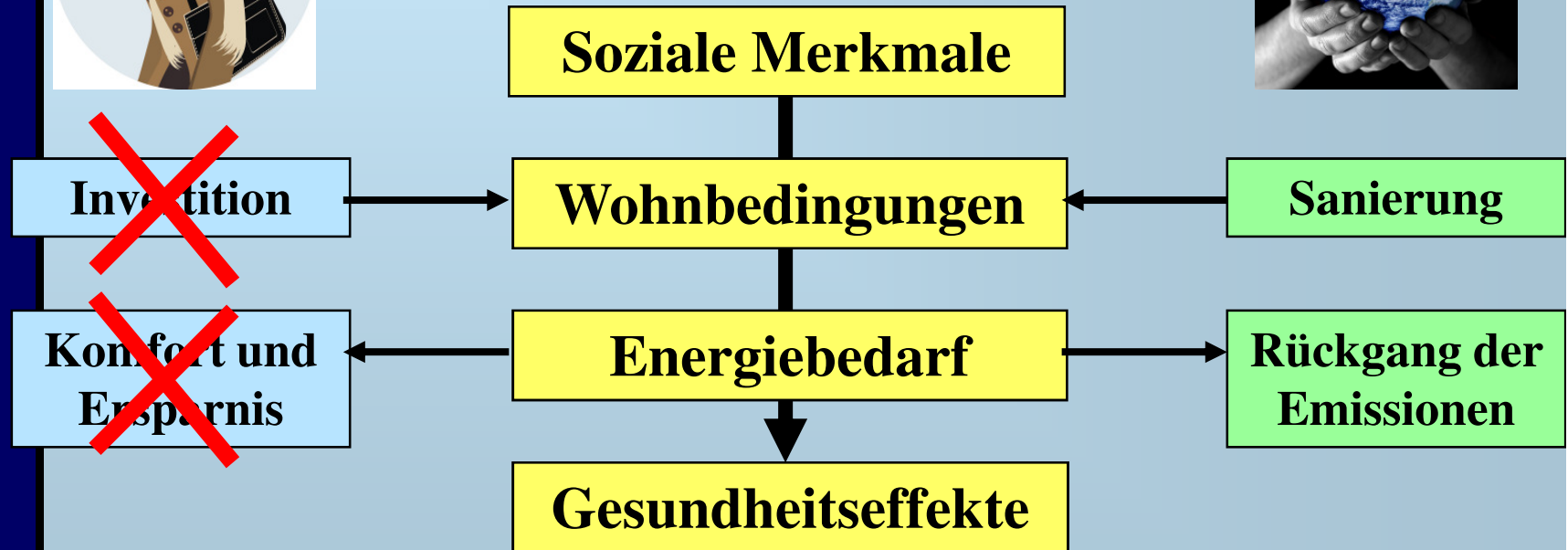
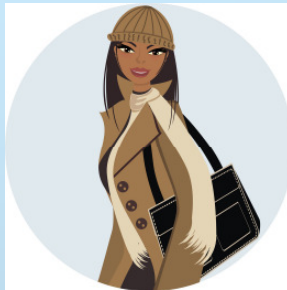
Maßnahmen	Instrument	Wer fördert?
Energetische Sanierung von Wohngebäuden	Förderkredit Zuschuss Steuerliche Förderung	KfW KfW Bund

- *DMB-Kritik:*
  - *“Mieter zahlen die Kosten der Modernisierung. Der Vermieter kann 11 Prozent der Modernisierungskosten auf die Jahresmiete aufschlagen.*
  - *Für einkommensschwache Haushalte benötigen wir ein System der sozialen Abfederung.”*

Pressemeldung DMB e.V. 16.03.2009  
<http://www.mieterbund.de/pm16032009.html>

# Klimaschutz: eine weitere Benachteiligung (?)

# Zusammenhänge



# FAZIT?

## Arme Haushalte

- leben häufiger in schlecht gedämmten Wohnungen
- zahlen meist mehr Heizkosten
- können sich Sanierungen weniger/kaum leisten
- werden von Sanierungen u.U. negativ betroffen
- werden weiterhin höchste Heizkosten haben

=> Klimaschutz auf dem Rücken  
benachteiligter Bevölkerungsgruppen???

**Was kann die Wärmedämmung  
bringen, wenn alle Gruppen  
profitieren?**

# Warm Front Campaign: Nutzung des gesamten Wohngebäudes

**Before Warm Front : spatial shrink**



**After Warm Front : using the whole house**



# Zusammenfassung

- Gebäudedämmung ist notwendig
- Thermischer Komfort kann Gesundheit verbessern (ausreichende Evidenz)
- Wärmere Wohnungen haben positive soziale und mentale Effekte
- Bei adäquater Berücksichtigung des Luftaustauschs sind thermische Sanierungen gesundheitlich sinnvoll
- Fraglich bleiben: Verteilungseffekte und Auswirkungen auf soziale / umweltbezogene Ungleichheit



## Infos:

WHO Programm Wohnen und  
Gesundheit

[www.euro.who.int/housing](http://www.euro.who.int/housing)

WHO Europäisches Zentrum für  
Umwelt und Gesundheit, Bonn:

[www.euro.who.int/ecehbonn](http://www.euro.who.int/ecehbonn)